



## ONLINE-TAGUNG VON JUGENDÄMTERN FÜR JUGENDÄMTER

# Weiterdenken in der Pflegekinderhilfe

## Wie werden Schutzkonzepte mehr als schöne Worte?

am 23.9.2022

für Leitungs- und Fachkräfte der Jugendämter

Die Umsetzung der Neuregelungen im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) stellt die Jugendämter sowie die gesamte Kinder- und Jugendhilfe vor anspruchsvolle Aufgaben. Besonders herausfordernd sind die Bereiche, bei denen Neuland betreten wird, zB die Einführung von Schutzkonzepten in der Pflegekinderhilfe.

Die Fachgruppe „Weiterdenken in der Pflegekinderhilfe“ hat sich seit September 2021 ausführlich mit dem Thema Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe auseinandergesetzt und in diesem Zuge die Umsetzungs-herausforderungen – Ansätze und Stolpersteine – mit Blick auf die Etablierung von Schutzkonzepten in der Pflegekinderhilfe diskutiert und bearbeitet. Neben der Frage, wie konkrete Schutzkonzepte erarbeitet werden können, lag der Fokus darauf, wie verschiedene Elemente von Schutzkonzepten für Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien etabliert werden können und wie damit verbunden eine adressatengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, aber auch ihrer Herkunfts- und Pflegefamilie gelingen kann.

Als Produkt sind Empfehlungen zur Umsetzung des § 37b SGB VIII: Schutzkonzepte in Pflegeverhältnissen erarbeitet worden, die Hinweise zu Kernelementen, Umsetzungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen enthalten. Diese Empfehlungen werden im Rahmen der Fachtagung unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekte vor allem anhand der dort enthaltenen Praxisbeispiele vorgestellt und mit den Teilnehmer\*innen diskutiert. Denn im bisherigen Prozess ist deutlich geworden, dass die Kolleg\*innen aus den Jugendämtern insbesondere von den konkreten Erfahrungen und Beispielen der anderen profitieren und der gemeinsame Austausch über ihre örtliche Praxis, die Reflektion und Vernetzung unter den Jugendämtern als sehr bereichernd erlebt werden und wichtige Bausteine für eine gelingende Umsetzung des KJSG in die Praxis sind. Im Rahmen der Fachtagung soll dieser Raum des Austausches, der Entwicklung und der Reflexion für weitere Interessierte bundesweit geöffnet werden.

## Informationen

Veranstalter	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)
Termin	23.9.2022 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Kosten	Tagungsbeitrag 45 EUR (Nicht-Mitglieder 58 EUR)
Technik	Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein Endgerät (PC, Laptop oder Smartphone) mit Audio Ein- und Ausgang und die Nutzung des Programms Zoom.
Anmeldung	Einfach und direkt online: <a href="http://www.dijuf.de">www.dijuf.de</a> > <a href="#">Fachveranstaltungen</a> Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die <a href="#">Datenschutzerklärung</a> von Zoom zur Kenntnis genommen haben.
Kontakt	Samira Weigel, <a href="mailto:weigel@dijuf.de">weigel@dijuf.de</a>

## Online-Fachtagung

für Leitungs- und Fachkräfte der Jugendämter  
23.9.2022



## Programm

Freitag, 23.9.2022

- 8.30 Uhr      Beitritt in das Zoom-Meeting möglich
- 8.45 Uhr      technische Einführung in Zoom
- 9.00 Uhr      **Begrüßung**  
*Katharina Lohse, DIJuF, Heidelberg*
- 9.05 Uhr      **Konzept und bisheriger Verlauf der Fachgruppe „Weiterdenken  
in der Pflegekinderhilfe“**  
*Heinz Müller und Laura de Paz, ism gGmbH, Mainz / Vanessa Brackmann, DIJuF, Heidelberg*
- 9.15 Uhr      **Was gibt das Recht vor? Konzept zur Sicherung der Rechte des Kindes oder des  
Jugendlichen und zum Schutz vor Gewalt**  
*Vanessa Brackmann, DIJuF, Heidelberg*
- 10.00 Uhr      **Was gehört fachlich dazu? Schutzkonzepte – Kernelemente, Umsetzungsmög-  
lichkeiten und Rahmenbedingungen**  
*Heinz Müller und Laura de Paz, ism gGmbH, Mainz / Vanessa Brackmann, DIJuF, Heidelberg*
- 10.50 Uhr      Pause
- 11.05 Uhr      **Vorstellung der Ergebnisse der Fachgruppe und Beispiele guter Praxis**  
Mitglieder der Fachgruppe sowie Resonanzgruppe
- 12.30 Uhr      **Diskussion im Plenum: Ausblick – wie geht es bei Ihnen weiter?**  
*Heinz Müller und Laura de Paz, ism gGmbH, Mainz / Vanessa Brackmann, DIJuF, Heidelberg*
- 13.00 Uhr      Ende der Online-Fachtagung